



© Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin
Heinz-Günther Malenz [CC BY-NC-SA]

Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin /
Heinz-Günther Malenz [CC BY-NC-SA]

Object:	Iliili kapa nikau
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Collection:	Südsee und Australien
Inventory number:	VI 57468

Description

Fächer

Geschenk an H. Thode-Arora von Evatama Molie Huka, Glen Innes, Auckland, Neuseeland, Januar 2004

Flechterin: Evatama Molie Huka

Fiederblätter eines einzigen Palmwedels wurden miteinander zu einem ungefähr lanzettförmigen Fächer in Diagonalflechten in Leinwandbindung verflochten. An der Spitze des Fächerblattes befinden sich drei Zacken.

Diese Art von Fächern wird auf Niue ad hoc hergestellt. Die Niuer betrachten sie daher nicht als wertvoll. Da man mit diesen Fächern aber effektiver fächeln kann als mit den repräsentativen runden (vgl. VI Dlg 11 und VI 57448), sind sie selbst in der Kirche ein geschätztes Accessoire.

In Neuseeland gedeihen die Kokospalmen der Tropen nicht. Die dort lebenden Niuerinnen verwenden daher die Nikau-Palme. Nikau-Blätter ziehen sich im Gegensatz zu Kokosblättern jedoch stärker zusammen, wenn sie austrocknen. Nikau-Geflechte weisen daher Lücken zwischen den Strängen auf.

Sammler: Thode-Arora, Hilke

Basic data

Measurements Höhe x Breite x Tiefe: 4 x 44,5 x 18 cm; Gewicht: j 0,1 kg
Material/Technique Wedel der Nikau-Palme, geflochten

Events

Collected ... When 2003
Who Thode-Arora, Hilke
Where Auckland
[Relationship to location] ... Niue